



© privat

LEHRE

Es gibt keine Benachteiligung

Stephan Zimmermann, Wien Work

Wien Work unterstützt Menschen mit Benachteiligungen bei ihrer Ausbildung – einer von ihnen ist Tischler-Lehrling Stephan Zimmermann. Ich habe leider eine Benachteiligung. Daher waren meine Ausbildungsmöglichkeiten eingeschränkt. Eine Matura zählte aber sowieso nicht zu meinen Optionen. Ich bin nämlich sehr kreativ veranlagt. Wien Work gab mir die Chance, meine kreative Ader zu fördern und auszuleben. Meine Leidenschaft fand ich dabei in der Tischlerei. Nun befinde ich mich im letzten der vier Lehrjahre und arbeite gerade an meinem LAP (Lehrlingsabschlussprüfungsstück). Dafür kann ich alles bisher Erlernte selbstständig umsetzen, was mich mit Stolz und Glück erfüllt. Nach meinem Abschluss möchte ich einen Betrieb finden, in dem ich mich verwirklichen kann.

"Leider gibt es immer weniger Firmen, die ein Praktikum beziehungsweise eine Lehre anbieten wollen oder können. Dafür sollte man Anreize schaffen."

Abgesehen von den stetig sinkenden Anzahlen an Lehrstellen, sollte es vor allem in den kreativen Bereichen mehr Kurse in der Berufsschule über die alte Handwerkskunst geben. Zumindest sollte eine freiwillige Teilnahme bei externen Anbietern möglich sein. Immerhin gibt

es zum Glück ja noch einige dieser Firmen, in jeder kreativen Sparte. Denn die alte Handwerkskunst sollte, wie ich finde, nicht aussterben. Wir Jungen sollten sie erhalten und kreativ neuaufleben lassen. <https://www.wienwork.at/>
Online seit 20.09.2021 (Aktualisiert: 21.09.2021)